

## II. Teil.

### Braunschweig nach seiner staatlichen (politischen) Einteilung.

Das Herzogtum Braunschweig besteht aus 428 Dörfern, 16 Markt-  
flecken und 13 Städten, also aus insgesamt 457 politischen Ge-  
meinden.

Die angeführten Ortschaften sind in 24 Amtsgerichtsbezirke  
(Ämter) eingeteilt.

Je 4 Ämter (nur in Blankenburg 3, dafür aber in Helmstedt 5)  
bilden wieder einen Kreis. Davon entfallen auf den südlichen Haupt-  
teil der Kreis Blankenburg, auf den westlichen Hauptteil die Kreise  
Holzminden und Gandersheim und auf den nördlichen Hauptteil die  
Kreise Braunschweig, Wolfenbüttel und Helmstedt. Das Herzogtum  
Braunschweig umfaßt demnach 6 Kreise.

#### A. Der südliche Hauptteil.

##### § 1. Der Kreis Blankenburg

bildet den südlichen Hauptteil des Herzogtums Braunschweig und liegt auf dem  
Unter-Harze (Harz-Bezirk). Wegen des durch diese Erhebung bedingten rauhen  
Klimas ist der Ackerbau von untergeordneter Bedeutung und beschränkt sich auf die  
Nähe der Ortschaften. Aufschwung nimmt die Harzrindviehzucht. Den Haupt-  
reichtum des Kreises bilden aus dem Mineralreiche Erze, Eisenstein und Granit  
und aus dem Pflanzenreiche die Wälder. Der Hauptfluß des Kr. Blankenburg  
ist die Bode mit dem wildromantischen Bodehale. Den Verkehr vermittelt die  
Bahnlinie Halberstadt-Blankenburg-Tanne. Der Kreis Blankenburg, der kleinste des  
Htzgs. Braunschweig (475 qkm Flächeninhalt), umfaßt die 3 Ämter: Blankenburg,  
Dasselsfelde und Wallenried.

1. **Amte Blankenburg.** Darin: Blankenburg S. (= Blanken-  
burg am Harz, und so brieflich unterschieden von Blankenburg T.  
= Blankenburg in Thüringen), Station der Eisenbahnstrecke Halberstadt-  
Blankenburg-Tanne mit 7700 (. . . .) Einwohnern. Bl. ist die zweite  
Residenzstadt des Htzgs. Braunschweig (Herzogliches Schloß oberhalb  
der Stadt), Sitz der Kreis-Direktion und des Amtsgerichts, Garnisons-  
ort des Leibbataillons des braunschweigischen Infanterie-Regiments